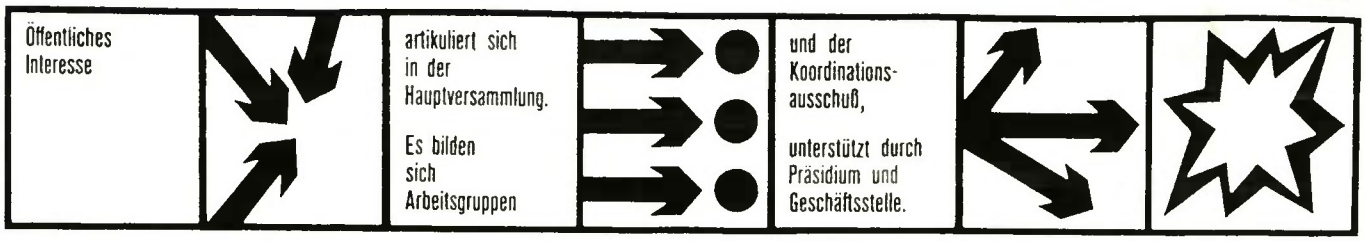

Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. · Tempelhofer Ufer 22 · 1000 Berlin 61 · Telefon (030) 216 30 47

15. Dezember 1988

PRESSEMITTEILUNG
DER ARBEITSGRUPPE F O T O G R A F I E
IN DER NEUEN GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Die Arbeitsgruppe FOTOGRAFIE in der NGBK bereitet für Oktober/November 1989 eine Ausstellung unter dem Titel STADTFOTOGRAFIE vor. Diese wird in den Räumen des Kunstamtes Schöneberg (Haus am Kleistpark) und in den Räumen der NGBK stattfinden.

Nach der erfolgreichen Ausstellung 'BERLIN VON AUSSEN - Gesehen von ausländischen Fotografinnen/-en' im Jahr 1987 wollen wir nun diese Arbeit mit STADTFOTOGRAFIE weiterführen. Den Schwerpunkt der Ausstellung werden die Arbeiten von in Berlin lebenden Fotografinnen und Fotografen mit ihren verschiedenen Sicht- und Arbeitsweisen bilden.

Unterschiedliche Stilmittel sollen berücksichtigt werden. Wir wollen nicht das Einzelfoto ausstellen, sondern die Serie. Thema ist die Stadt und ihre BewohnerInnen: Arbeit und Freizeit, Kultur und Unkultur, Politisches und Privates, Offensichtliches und Verborgenes. Die Ausstellung will die Bedeutung fotografischer Arbeit für das historische und kulturelle Bewußtsein, für politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung demonstrieren.

Mit diesem Projekt wollen wir an die Tradition beispielhafter sozialdokumentarischer Fotografie anknüpfen, wie sie in Berlin etwa in den 20er Jahren und danach entstanden ist.

Neben der Präsentation einiger dieser historischen Arbeiten werden wir mit dieser Ausstellung Wege aufzeigen: Mit Beispielen zeitgenössischer Fotografie aus dem Förderprogramm der Stadt Amsterdam der letzten 12 Jahre wird eine Möglichkeit für kontinuierliche Förderung von Fotografinnen und Fotografen und ihrer Arbeit vorgestellt.

Im Kontext der Ausstellung wollen wir mit Diskussionsveranstaltungen über Inhalt und Form wie auch Finanzierungsmöglichkeiten dokumentarischer Stadtfotografie einen breiten Meinungsaustausch anregen. Für 1990 haben wir einen Fortsetzung des Projektes STADTFOTOGRAFIE geplant.

Für die Ausstellung STADTFOTOGRAFIE im Herbst 1989 fordern wir Fotografinnen und Fotografen (alte und junge, unbekannte und bekannte), die über einen längeren Zeitraum zum Thema West-Berlin gearbeitet haben, auf, Arbeitsproben (thematische Serien) bis zum 28. Februar 1989 bei der NEUEN GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST, Tempelhofer Ufer 22, 1000 Berlin 61, Tel. 216 30 47, einzureichen. Zur Ausstellung wird ein Katalog erscheinen. Für weitere Informationen steht allen Interessenten die Arbeitsgruppe unter Adresse und Telefonnummer der NGBK zur Verfügung.

Präsidium: Ulrich Roloff-Momin, Otto Schily, Jürgen Egert
Konten: Berliner Bank AG, Berlin 12, BLZ 100 200 00, Kto. 9 980 977 000
Postgirokonto Berlin-West, 85 20-107